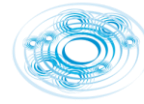




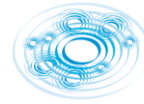
Datenschutzerklärung gemäß DSGVO

Inhaltsverzeichnis

Datenschutzerklärung gemäß DSGVO	1
I. Name und Anschrift des Verantwortlichen	4
II. Allgemeines zur Datenverarbeitung.....	4
1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten	4
2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten.....	4
3. Datenlöschung und Speicherdauer	5
III. Bereitstellung der SIAK-Website und Erstellung von Logfiles.....	5
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	5
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	9
3. Zweck der Datenverarbeitung	9
4. Dauer der Speicherung	10
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	10
IV. Anmeldungen für die Veranstaltungen über das Anmeldeformular.....	10
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung.....	10
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	11
3. Zweck der Datenverarbeitung	11
4. Dauer der Speicherung	11
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	12
V. Kontaktformular oder E-Mail-Kontakt.....	12
1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	12
2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	13
3. Zweck der Datenverarbeitung	13
4. Dauer der Speicherung	13
5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	13
VI. Newsletter und Presseverteiler	13



1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	13
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	14
3.	Zweck der Datenverarbeitung	14
4.	Dauer der Speicherung	14
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	14
VII.	Vereinsmitgliedschaft	14
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	14
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	15
3.	Zweck der Datenverarbeitung	15
4.	Dauer der Speicherung	15
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	15
VIII.	Bewerbungen und Bewerbungsverfahren	15
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	15
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	16
3.	Zweck der Datenverarbeitung	16
4.	Dauer der Speicherung	16
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	16
IX.	Beschaffungen	16
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	16
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	17
3.	Zweck der Datenverarbeitung	17
4.	Dauer der Speicherung	17
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	17
X.	Schüler-Wettbewerb	18
1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	18
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	19
3.	Zweck der Datenverarbeitung	19
4.	Dauer der Speicherung	19
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	19
XI.	Zertifikat Digitale Transformation	19



1.	Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung	19
2.	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	20
3.	Zweck der Datenverarbeitung	20
4.	Dauer der Speicherung	20
5.	Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit	20
XII.	Rechte der betroffenen Person	20
1.	Auskunftsrecht	20
2.	Recht auf Berichtigung	21
3.	Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	21
4.	Recht auf Löschung	22
5.	Recht auf Unterrichtung	23
6.	Recht auf Datenübertragbarkeit	24
7.	Widerspruchsrecht	24
8.	Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung	25
9.	Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling	25
10.	Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde	26



I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Science and Innovation Alliance Kaiserslautern e.V.

Luxemburger Str. 3
67657 Kaiserslautern
Deutschland

Tel.: +49(0)631-56001750

Fax: +49(0)631-56001759

E-Mail: info@siak-kl.com

Website: www.siak-kl.com

II. Allgemeines zur Datenverarbeitung

1. Umfang der Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer grundsätzlich nur, soweit dies zur Abwicklung von Bewerbungs- oder Beschaffungsmaßnahmen und zur Bereitstellung einer funktionsfähigen Website sowie zur Erfüllung unserer Satzungszwecke erforderlich ist. Die Erhebung und Verwendung personenbezogener Daten unserer Nutzer erfolgt regelmäßig nur nach Einwilligung des Nutzers. Eine Ausnahme gilt in solchen Fällen, in denen eine vorherige Einholung einer Einwilligung aus tatsächlichen Gründen nicht möglich ist und die Verarbeitung der Daten durch gesetzliche Vorschriften gestattet ist.

2. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Soweit wir für Verarbeitungsvorgänge personenbezogener Daten eine Einwilligung der betroffenen Person einholen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. a EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) als Rechtsgrundlage.

Bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

Soweit eine Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist, der unser Verein unterliegt, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO als Rechtsgrundlage.

Für den Fall, dass lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person eine Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich machen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO als Rechtsgrundlage.



Ist die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Vereins oder eines Dritten erforderlich und überwiegen die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen das erstgenannte Interesse nicht, so dient Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3. Datenlöschung und Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

III. Bereitstellung der SIAK-Website und Erstellung von Logfiles

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

a. Beim Besuch der Website

Wir, der Websitebetreiber bzw. Seitenprovider für <http://siak-kl.com>, erheben aufgrund unseres berechtigten Interesses (s. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO) Daten über Zugriffe auf die Website und speichern diese als „Server-Logfiles“ auf dem Server der Website ab. Folgende Daten werden so protokolliert:

(1) Verwendete IP-Adresse
(2) Datum und Uhrzeit des erfolgten Zugriffs
(3) Aufgerufene Seite bzw. Name der abgerufenen Datei
(4) Meldung, ob der Zugriff auf die Seite bzw. der Abruf der Datei erfolgreich war
(5) Übertragene Datenmenge in Byte
(6) Quelle/Verweis, von welchem Sie auf die Seite gelangten, verwendeter Web-Browser und genutztes Betriebssystem

Die Daten werden ebenfalls in den Logfiles des Hosters gespeichert. Eine Speicherung dieser Daten zusammen mit anderen personenbezogenen Daten des Nutzers findet nicht statt, d. h. personenbezogene Nutzungsprofile werden nicht erstellt. Die Verarbeitung der IP-Adresse erfolgt zu technischen und administrativen Zwecken des Verbindungsaufbaus und -stabilität, um die Sicherheit und Funktionsfähigkeit unserer Webseite zu gewährleisten und etwaige rechtswidrige Angriffe hierauf notfalls verfolgen zu können.

Als **Hosting Anbieter** wird

IONOS SE

Elgendorfer Straße 57



56410 Montabaur

<https://www.ionos.de/>

verwendet. Ihre Daten werden dabei an IONOS SE übermittelt. Wir haben mit IONOS SE einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen. Durch diesen Vertrag versichert IONOS SE, dass sie die Daten in unserem Auftrag im Einklang mit der Datenschutzgrundverordnung verarbeiten und den Schutz der Rechte der betroffenen Personen gewährleisten. IONOS SE ist es dabei untersagt, Ihre Daten zu verkaufen oder für andere Zwecke zu nutzen. IONOS SE ist ein deutscher, zertifizierter Anbieter, welcher nach den Anforderungen der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes ausgewählt wurde.

b. Reichweitenmessung und Cookies

Unsere Website verwendet Cookies zur pseudonymisierten Reichweitenmessung, die entweder von unserem Server oder dem Server Dritter an den Browser des Nutzers übertragen werden. Bei Cookies handelt es sich um kleine Dateien, welche auf Ihrem Endgerät gespeichert werden. Ihr Browser greift auf diese Dateien zu. Durch den Einsatz von Cookies erhöht sich die Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit dieser Website.

Falls Sie nicht möchten, dass Cookies zur Reichweitenmessung auf Ihrem Endgerät gespeichert werden, können Sie dem Einsatz dieser Dateien hier widersprechen:

- Cookie-Deaktivierungsseite der Netzwerkwerbeinitiative:
<http://optout.networkadvertising.org/?c=1#!/>
- Cookie-Deaktivierungsseite der US-amerikanischen Website:
<http://optout.aboutads.info/?c=2#!/>
- Cookie-Deaktivierungsseite der europäischen Website:
<http://optout.networkadvertising.org/?c=1#!/>

Die meisten Browser akzeptieren Cookies automatisch. Sie können Ihren Browser jedoch so konfigurieren, dass keine Cookies auf Ihrem Computer gespeichert werden oder stets ein Hinweis erscheint, bevor ein neuer Cookie angelegt wird. Die vollständige Deaktivierung von Cookies kann jedoch dazu führen, dass Sie nicht alle Funktionen unserer Website nutzen können.

Diese Website nutzt die Cookie-Consent-Technologie von Usercentrics, um Ihre Einwilligung zur Speicherung bestimmter Cookies auf Ihrem Endgerät einzuholen und diese datenschutzkonform zu dokumentieren. Anbieter dieser Technologie ist die Usercentrics GmbH, Sendlinger Straße 7, 80331 München, Website: <https://usercentrics.com/de/> (im Folgenden „Usercentrics“).

Wenn Sie unsere Website betreten, werden folgende personenbezogene Daten an Usercentrics übertragen:

- Ihre Einwilligung(en) bzw. der Widerruf Ihrer Einwilligung(en)
- Ihre IP-Adresse
- Informationen über Ihren Browser



- Informationen über Ihr Endgerät
- Zeitpunkt Ihres Besuchs auf der Website

Des Weiteren speichert Usercentrics ein Cookie in Ihrem Browser, um Ihnen die erteilten Einwilligungen bzw. deren Widerruf zuordnen zu können. Die so erfassten Daten werden gespeichert, bis Sie uns zur Löschung auffordern, das Usercentrics-Cookie selbst löschen oder der Zweck für die Datenspeicherung entfällt. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben unberührt.

Der Einsatz von Usercentrics erfolgt, um die gesetzlich vorgeschriebenen Einwilligungen für den Einsatz von Cookies einzuholen. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c DSGVO.

c. Social-Media-Plugins

Die Inhalte auf dieser Website können datenschutzkonform in sozialen Netzwerken wie Facebook, Twitter & Co. geteilt werden. Diese Seite nutzt dafür das [eRecht24 Safe Sharing Tool](#). Dieses Tool stellt den direkten Kontakt zwischen den Netzwerken und Nutzern erst dann her, wenn der Nutzer aktiv auf einen dieser Button klickt. Der Klick auf den Button stellt eine Einwilligung im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO dar. Diese Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Eine automatische Übertragung von Nutzerdaten an die Betreiber dieser Plattformen erfolgt durch dieses Tool nicht. Ist der Nutzer bei einem der sozialen Netzwerke angemeldet, erscheint bei der Nutzung der Social-Buttons von Facebook, Twitter & Co. ein Informations-Fenster, in dem der Nutzer den Text vor dem Absenden bestätigen kann. Unsere Nutzer können die Inhalte dieser Seite datenschutzkonform in sozialen Netzwerken teilen, ohne dass komplette Surf-Profile durch die Betreiber der Netzwerke erstellt werden.

Wir setzen auf unserer Webseite sog. Social-Media-Buttons (auch Social-Media-Plugins) ein, die aber nicht von sich aus aktiviert sind. Hierbei handelt es sich um kleine Schaltflächen mittels derer Sie Inhalte unserer Webseite in sozialen Netzwerken unter Ihrem Profil veröffentlichen können. Diese Plugins sind üblicherweise durch ein Logo des Kooperationspartners und einen schriftlichen Zusatz gekennzeichnet.

Sofern Sie eine solche Schaltfläche aktivieren, wird eine Verbindung zwischen unserer Webseite und dem sozialen Netzwerk hergestellt. Neben den betreffenden Inhalten, erhält der Betreiber des sozialen Netzwerkes weitere zum Teil personenbezogene Information. Dazu gehört etwa der Umstand, dass Sie gerade unsere Seite besuchen.

Die folgenden Social-Media-Plugins setzen wir ein:

Facebook

Teilweise werden Informationen an die Muttergesellschaft Meta Platforms, Inc mit Sitz in den USA übermittelt.

Zweck und Umfang der Datenerhebung und die weitere Verarbeitung und Nutzung der Daten durch Facebook sowie Ihre diesbezüglichen Rechte und Einstellungsmöglichkeiten zum Schutz Ihrer Privatsphäre entnehmen Sie bitte den [Datenschutzhinweisen](#) von Facebook.



Instagram

Unsere Webseite nutzt Dienste des Anbieters Instagram (per Iframe eingebunden). Diese Funktionen werden angeboten durch die Meta Platforms, Inc, 1601 Willow Road, Menlo Park, CA, 94025, USA integriert. Wenn Sie in Ihrem Instagram-Benutzerkonto eingeloggt sind, kann Instagram den Besuch unserer Seiten Ihrem Benutzerkonto zuordnen. Wir weisen darauf hin, dass wir als Anbieter der Seiten keine Kenntnis vom Inhalt der übermittelten Daten sowie deren Nutzung durch Instagram erhalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie in der [Datenschutzerklärung](#) von Instagram. Wenn Sie nicht wünschen, dass Instagram den Besuch unserer Seiten Ihrem Instagram-Benutzerkonto zuordnen kann, loggen Sie sich bitte aus Ihrem Instagram-Benutzerkonto aus.

Twitter

Teilweise werden Informationen an die Muttergesellschaft Twitter Inc. mit Sitz in den USA übermittelt, wenn Sie die Schaltfläche tätigen. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Twitter](#) finden Sie in der Datenschutzerklärung von Twitter.

LinkedIn

Teilweise werden Informationen an die Muttergesellschaft LinkedIn Corporation mit Sitz in den USA übermittelt. Weitere Informationen zum Datenschutz bei LinkedIn finden Sie in deren [Datenschutzrichtlinien](#).

d. Eingebettete Inhalte von anderen Websites

Die Beiträge auf unserer Website können eingebettete Inhalte beinhalten (z. B. Videos, Bilder, Maps). Eingebettete Inhalte von anderen Websites verhalten sich exakt so, als ob der Besucher die andere Website besucht hätte.

Diese Websites können Daten über Sie sammeln, Cookies benutzen, zusätzliche Tracking-Dienste von Dritten einbetten und Ihre Interaktion mit diesem eingebetteten Inhalt aufzeichnen, inklusive Ihrer Interaktion mit dem eingebetteten Inhalt, falls Sie ein Konto haben und auf dieser Website angemeldet sind.

YouTube

Wir setzen auf unseren Internetseiten (Videos) des Videoportals „YouTube“ des Unternehmens Google Ireland Limited, Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Im Folgenden: „Google“) ein. Hierbei nutzen wir die von Google zur Verfügung gestellte Option des »**erweiterter Datenschutzmodus**«.

Wenn Sie eine Seite aufrufen, die über ein eingebettetes Video verfügt, wird eine Verbindung zu den Google-Servern hergestellt und dabei der Inhalt durch Mitteilung an Ihren Browser auf der Internetseite dargestellt. Laut den Angaben von Google werden im »erweiterten Datenschutzmodus« nur dann Ihre Daten – insbesondere welche unserer Internetseiten Sie besucht haben sowie gerätespezifische



Informationen inklusive der IP-Adresse – an den YouTube-Server in den USA übermittelt, wenn Sie das Video anschauen. Durch den Klick auf das Video willigen Sie in diese Übermittlung ein.

Sind Sie gleichzeitig bei Google eingeloggt, werden diese Informationen Ihrem Mitgliedskonto bei YouTube zugeordnet. Dies können Sie verhindern, indem Sie sich vor dem Besuch unserer Website von Ihrem Mitgliedskonto abmelden.

Teilweise werden Informationen an die Muttergesellschaft Google Inc. mit Sitz in den USA, an andere Google-Unternehmen und an externe Partner von Google übermittelt, die sich jeweils außerhalb der Europäischen Union befinden können. Google verwendet dafür von der Europäischen Kommission genehmigte Standardvertragsklauseln und verlässt sich auf die von der Europäischen Kommission erlassenen Angemessenheitsbeschlüsse bezüglich bestimmter Länder.

Google Maps

Auf unserer Website setzen wir Kartenmaterial von Google Maps ein und nutzen für deren Einbindung und die geografische Darstellung die Programmierschnittstelle Google Maps API. Wie bei Google-Diensten üblich, erhebt Google auch bei der Verwendung von Google Maps Daten über die Nutzung des Dienstes und verarbeitet diese Daten. Insofern kann nicht ausgeschlossen werden, dass Google zumindest die IP-Adresse erfährt, die Ihnen während Ihres Besuchs der Insiders Webseiten zugewiesen ist. Je nachdem, welche weiteren Daten (z.B. in Cookies) auf Ihrem Endgerät gespeichert sind, kann Google gegebenenfalls auch noch weitere Erkenntnisse über Sie erlangen, während Sie auf unseren Webseiten surfen.

Weitere Informationen zum Umgang mit Nutzerdaten finden Sie in der Datenschutzerklärung von Google unter: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten und der Logfiles ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die vorübergehende Speicherung der IP-Adresse durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben.

Die Speicherung in Logfiles erfolgt, um die Funktionsfähigkeit der Website sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung der Website und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer



informationstechnischen Systeme. Eine Auswertung der Daten zu Marketingzwecken findet in diesem Zusammenhang nicht statt.

In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Die Rechtsgrundlage für unseren Einsatz von Google Maps ist unser berechtigtes Interesse, Ihnen unseren Standort über den von Millionen Internetnutzern genutzten interaktiven Kartendienst Google Maps anzuzeigen und Google Maps zu nutzen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Die Implementierung von YouTube Videos erfolgt aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO, wobei unser Interesse in der reibungslosen Integration der Videos und der damit ansprechenden Gestaltung unserer Webseite liegt.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Im Falle der Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website ist dies der Fall, wenn die jeweilige Sitzung beendet ist.

Im Falle der Speicherung der Daten in Logfiles ist dies nach spätestens 6 Monaten der Fall. Eine darüberhinausgehende Speicherung ist möglich. In diesem Fall werden die IP-Adressen der Nutzer gelöscht oder verfremdet, sodass eine Zuordnung des aufrufenden Clients nicht mehr möglich ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung der Website und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb der Internetseite zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

IV. Anmeldungen für die Veranstaltungen über das Anmeldeformular

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Bei anmeldepflichtigen Veranstaltungen (Karriereforen, Netzwerktreffen, Business Frühstück, Summer School) wird auf unserer Internetseite ein Anmeldeformular zur Verfügung gestellt, welches für die elektronische Anmeldung für die jeweilige Veranstaltung genutzt werden kann. Wir benutzen als Plugin [Ninja Forms](#) von [Saturday Drive](#) für das Anmeldeformular und die Daten werden von uns gespeichert, um eine Nachverfolgung von Anliegen und Interessensbekundungen durchführen zu können. Mehr zu Ninja Forms können Sie unter folgender URL erfahren:

<https://ninjaforms.com/gdpr-compliance-wordpress-forms/>



Benutzt ein Teilnehmer*in das Anmeldeformular auf unserer Website für die elektronische Anmeldung, so werden die in der Eingabemaske eingegeben Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

- (1) E-Mail-Adresse
- (2) Telefonnummer
- (3) Name
- (4) Unternehmen / Institut / Hochschule
- (5) Abteilung / Fachbereich
- (6) Funktion im Unternehmen /Institut
- (7) Akademischer Grad
- (8) Mitgliedschaft in der SIAK oder Netzwerkpartnerschaft
- (9) Erwartungen an die Veranstaltungen

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- (1) Die IP-Adresse des Nutzers
- (2) Datum und Uhrzeit der Registrierung

Im Rahmen einer Anmeldung zu bestimmten Veranstaltungen, wie z. B. Summer School, werden die personenbezogenen Daten an unseren vertraglich gebundenen Dienstleister zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung weitergegeben. Die Daten werden ausschließlich für die Organisation und Planung der Veranstaltung verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske dient uns allein zur Bearbeitung der Teilnahme an der Veranstaltung sowie der Organisation und Planung der Veranstaltung.

Die sonstigen während des Absendevorgangs verarbeiteten personenbezogenen Daten dienen dazu, einen Missbrauch des Anmeldeformulars zu verhindern und die Sicherheit unserer informationstechnischen Systeme sicherzustellen.

4. Dauer der Speicherung



Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten aus der Eingabemaske des Anmeldeformulars ist dies dann der Fall, wenn alle für die Veranstaltung relevanten Tätigkeiten abgeschlossen sind; spätestens, wenn die jeweilige Veranstaltung beendet ist.

Die während des Absendevorgangs zusätzlich erhobenen personenbezogenen Daten werden spätestens nach einer Frist von acht Wochen gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Teilnahme an der Veranstaltung nicht gewährleistet werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Anmeldung gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

V. Kontaktformular oder E-Mail-Kontakt

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Auf unserer Website ist ein Kontaktformular vorhanden, welches für die elektronische Kontaktaufnahme genutzt werden kann. Nimmt ein Nutzer diese Möglichkeit wahr, so werden die in der Eingabemaske eingegebenen Daten an uns übermittelt und gespeichert. Diese Daten sind:

- Name des Nutzers
- E-Mail-Adresse des Nutzers
- Betreff
- Text der Nachricht

Im Zeitpunkt der Absendung der Nachricht werden zudem folgende Daten gespeichert:

- Die IP-Adresse des Nutzers
- Datum und Uhrzeit der Registrierung

Für die Verarbeitung der Daten wird im Rahmen des Absendevorgangs Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

Alternativ kann die Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle über die bereitgestellte E-Mail-Adresse (info@siak-kl.com) erfolgen. In diesem Fall werden die mit der E-Mail übermittelten personenbezogenen Daten des Nutzers gespeichert.



Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für die Verarbeitung der Konversation verwendet.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten, die im Zuge einer Übersendung einer E-Mail übermittelt werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Zielt der E-Mail-Kontakt auf den Abschluss eines Vertrages ab, so ist zusätzliche Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zur Bearbeitung der Kontaktaufnahme. Bei einer Kontaktaufnahme per E-Mail liegt hieran auch das erforderliche berechtigte Interesse an der Verarbeitung der Daten.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Für die personenbezogenen Daten, die per E-Mail übersandt wurden, ist dies dann der Fall, wenn die jeweilige Konversation mit dem Nutzer beendet ist. Beendet ist die Konversation dann, wenn sich aus den Umständen entnehmen lässt, dass der betroffene Sachverhalt abschließend geklärt ist.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Nimmt der Nutzer per E-Mail-Kontakt mit uns auf, so kann er der Speicherung seiner personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

VI. Newsletter und Presseverteiler

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Wir bieten auf unserer Webseite die Möglichkeit an, sich für einen Newsletter oder Presse-Verteiler anzumelden. Sofern Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse dafür, Ihnen regelmäßige Informationen entsprechend Ihrer Auswahl zu



übersenden. Für den Empfang der Informationen ist die Angabe einer E-Mail-Adresse und Ihres Namens ausreichend. Sie bekommen im Anschluss per E-Mail eine Registrierungsbenachrichtigung, die Sie bestätigen müssen, um den Newsletter zu empfangen (sog. Double Opt-In). Dies dient uns als Nachweis darüber, dass die Registrierung tatsächlich von Ihnen initiiert wurde.

Wir versenden unseren Newsletter mittels des Plugins The Newsletter Plugin für WordPress: <https://www.thenewsletterplugin.com/>

Die Datenschutzhinweise für „Newsletter Plugin“ finden Sie hier: <https://www.iubenda.com/privacy-policy/7794079/legal>

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Sofern Sie nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO ausdrücklich eingewilligt haben, verwenden wir Ihre E-Mail-Adresse dafür, Ihnen regelmäßig Informationen entsprechend Ihrer Auswahl zu übersenden.

4. Dauer der Speicherung

Ihre Daten werden nach Widerruf Ihrer Einwilligung zur Zusendung des Newsletters umgehend gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Abmeldung ist jederzeit möglich, z.B. über den Abmelde-Link des Newsletters. Alternativ können Sie Ihren Abmeldewunsch gerne auch jederzeit an info@siak-kl.com per E-Mail senden.

VII. Vereinsmitgliedschaft

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern, die zur **Verfolgung der Vereinsziele** und für die **Betreuung und Verwaltung der Mitglieder notwendig** sind.

Im Einzelnen sind dies:

- (1) Name
- (2) Anschrift
- (3) Telefonnummer
- (4) Faxnummer



- (5) E-Mail-Adresse
- (6) Internetadresse
- (7) Institut / Unternehmen
- (8) Abteilung
- (9) Position im Institut / Unternehmen
- (10) Akademischer Grad
- (11) Bankverbindung, Bankleitzahl und Kontonummer

Es erfolgt im Zusammenhang mit der Datenverarbeitung für die Mitgliederverwaltung keine Weitergabe der Daten an Dritte.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten beim Vereinsbeitritt (Aufnahmeantrag oder Beitrittserklärung) ist bei Vorliegen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten von Mitgliedern zur Verfolgung der Vereinsziele und für die Betreuung und Verwaltung der Mitglieder.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Die oben genannten Daten der Mitglieder werden demnach solange gespeichert, wie die Mitgliedschaft andauert. Nach Ende der Mitgliedschaft werden die Daten gelöscht sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Bei steuerrechtlichen Fristen beträgt die Aufbewahrungsfrist 10 Jahre.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten ist für die Mitgliederverwaltung zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

VIII. Bewerbungen und Bewerbungsverfahren

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Bewerber entsprechende



Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail, an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für das Bewerbungsverfahren verwendet.

Für die Verarbeitung der Daten wird nach Eingang der Bewerbung Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens.

4. Dauer der Speicherung

Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Anstellungsvertrag mit einem Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigungsverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Anstellungsvertrag mit dem Bewerber geschlossen, so werden die Bewerbungsunterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechtigtes Interesse in diesem Sinne ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann das Bewerbungsverfahren nicht fortgeführt werden.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

IX. Beschaffungen

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung



Der für die Verarbeitung Verantwortliche erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten von Anbietern, Bietern oder Bewerbern zum Zwecke der Abwicklung des Beschaffungsverfahrens. Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn ein Anbieter, Bieter oder Bewerber entsprechende Angebote, Gebote oder Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege, beispielsweise per E-Mail, an den für die Verarbeitung Verantwortlichen übermittelt.

Es erfolgt in diesem Zusammenhang keine Weitergabe der Daten an Dritte. Die Daten werden ausschließlich für das Beschaffungsverfahren verwendet.

Für die Verarbeitung der Daten wird mit der Ausschreibung Ihre Einwilligung eingeholt und auf diese Datenschutzerklärung verwiesen.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die zur Erfüllung eines Vertrages, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, erforderlich ist, dient Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung des Beschaffungsverfahrens.

4. Dauer der Speicherung

Schließt der für die Verarbeitung Verantwortliche einen Vertrag mit einem Anbieter, Bieter oder Bewerber, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Vertrages unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften gespeichert. Wird von dem für die Verarbeitung Verantwortlichen kein Vertrag mit dem Anbieter, Bieter oder Bewerber geschlossen, so werden die Unterlagen zwei Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht, sofern einer Löschung keine sonstigen berechtigten Interessen des für die Verarbeitung Verantwortlichen entgegenstehen. Sonstiges berechnete Interessen in diesem Sinne sind unter anderem die Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten der ggf. anzuwendenden Vergabeordnungen (z.B. VOL, VGV o.ä.).

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Der Nutzer hat jederzeit die Möglichkeit, seine Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. In einem solchen Fall kann die Konversation nicht fortgeführt werden. Gesetzliche Aufbewahrungspflichten werden.



Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht, sofern einer Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Hierzu zählen auch die Aufbewahrungs- oder Dokumentationspflichten der ggf. anzuwendenden Vergabeordnungen (z.B. VOL, VGV o.ä.).

X. Schüler-Wettbewerb

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Teilnehmer*innen bzw. der jeweiligen erziehungsberechtigten Person.

Unter personenbezogenen Daten werden folgende Angaben verstanden:

- (1) Vor- und Nachname Schüler*in
- (2) Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- (3) E-Mail-Adresse
- (4) Klasse
- (5) Schule und Ort

Personenbezogene Daten von Teilnehmer*innen und anderen Personen, die nicht Teilnehmer*in sind (z. B. Lehrkräfte, Schulleiter*innen), werden für eigene Zwecke der SIAC nur verarbeitet und genutzt, soweit es für die Durchführung des Wettbewerbs erforderlich ist.

Ein zentrales Anliegen der SIAC ist die Positionierung des Wissenschafts- und Innovationsstandorts Kaiserslautern. Im Rahmen der Pressearbeit kann eine Weitergabe personenbezogener Daten von Teilnehmer*innen der laufenden Wettbewerbsrunde (Angaben über Vor- und Name, Schule inklusive Ort, Klasse, Beitragsdaten und Teilnahmeerfolg (1. bis 6. Platzierung)) an die Medien (z. B. Printmedien, TV, Hörfunk, Onlinemedien) erfolgen. Dabei werden nur solche personenbezogenen Daten weitergegeben, die für eine Berichterstattung notwendig und förderlich sind. Außerdem erfolgt die Weitergabe mit dem Hinweis, dass die Daten ausschließlich der Information der Medien bzw. der Kontaktaufnahme mit Wettbewerbsteilnehmern zwecks Berichterstattung dienen und in der übermittelten Form nicht zur Veröffentlichung geeignet und bestimmt sind. Diese Veröffentlichung kann auch zu einer Übermittlung der Daten in Länder führen, in denen kein angemessenes Datenschutzniveau besteht.

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Veranstaltungen (u.a. Preisverleihungen) werden personenbezogene Daten der Teilnehmer*innen an die beteiligten Kooperationspartner (u.a. die



Juroren, das Ministerium für Bildung RLP, die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, das Büro des Bundestagsabgeordneten, in dessen Kreis die Schule der Teilnehmer*in liegt) übermittelt.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung des Wettbewerbs.

4. Dauer der Speicherung

Nach Ablauf des Wettbewerbs werden alle Schülerdaten unwiderruflich vom Server der SIAK gelöscht. In Papierform existierende personenbezogene Daten werden aktenkundig vernichtet. Die Kontaktdaten der Schule und die Schülerdaten werden von uns archiviert, sofern sie die Nutzungsrechte und Marketingmaßnahmen der prämierten Arbeiten betreffen. Die Schülerdaten werden nach 15 Jahren unwiderruflich gelöscht.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Teilnehmende hat jederzeit die Möglichkeit, seine/ihre Einwilligung zur Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu widerrufen. Ein Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligung in die Teilnahme am Wettbewerb, der sich (auch) auf die Angaben zu Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Schule bezieht, führt jedoch zum Ausschluss vom Wettbewerb.

Der Widerruf ist jederzeit formlos unter einer der in Abschnitt 1 angegebenen Kontaktmöglichkeiten, ggf. nach Prüfung der Identität, möglich. Alle personenbezogenen Daten, die im Zuge des Wettbewerbs und der Kontaktaufnahme gespeichert wurden, werden in diesem Fall gelöscht.

XI. Zertifikat Digitale Transformation

1. Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung sämtlicher personenbezogener Daten erfolgt grundsätzlich nach den Vorschriften der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und auf Grundlage der ausdrücklichen Einwilligung der Studierenden.

Unter personenbezogenen Daten werden folgende Angaben verstanden:

- (1) Vor- und Nachname der Studierende
- (2) Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)
- (3) E-Mail-Adresse
- (4) Geburtsdatum und Geburtsort
- (5) Immatrikulationsnummer an der Technischen Universität Kaiserslautern
- (6) Fachbereich

Personenbezogene Daten von Studierenden werden für eigene Zwecke der SIAC nur verarbeitet und genutzt, soweit diese für die Überprüfung der erbrachten Leistungen zum Erwerb des Zertifikats sowie für die Ausstellung des Zertifikats erforderlich sind.

2. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist bei Vorliegen einer Einwilligung des Nutzers Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

3. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten dient uns allein zum Zwecke der Abwicklung der Überprüfung des Leistungsnachweises und der Ausstellung des Zertifikats.

4. Dauer der Speicherung

Die Daten der Studierenden werden aktenkundig archiviert und solange aufbewahrt, bis die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen abgelaufen.

5. Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Die Erfassung der Daten ist für die Ausstellung des Zertifikats zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens der Studierenden keine Widerspruchsmöglichkeit. Im Falle eines Widerspruchs muss das Zertifikat in Original zurückgegeben werden und kann bei Bewerbungen o.Ä. nicht mehr verwendet werden.

XII. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S.d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.



Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie von dem Verantwortlichen über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- (1) die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- (2) die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- (3) die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- (4) die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hierzu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- (5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- (6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- (7) alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- (8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 DSGVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. Der Verantwortliche hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- (1) wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffenden personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;
- (2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- (3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- (4) wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 DSGVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o.g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von dem Verantwortlichen unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) *Löschungspflicht*

Sie können von dem Verantwortlichen verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- (1) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- (2) Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- (3) Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

- (4) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- (5) Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- (6) Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 DSGVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat der Verantwortliche die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist er gem. Art. 17 Abs. 1 DSGVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft er unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- (1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- (2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
- (3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 DSGVO;
- (4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 DSGVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- (5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung



Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber dem Verantwortlichen geltend gemacht, ist dieser verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden.

Ihnen steht gegenüber dem Verantwortlichen das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern

- (1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO beruht und
- (2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Der Verantwortliche verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.



Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- (1) für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und dem Verantwortlichen erforderlich ist,
- (2) aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen der Verantwortliche unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- (3) mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g DSGVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der in (1) und (3) genannten Fälle trifft der Verantwortliche angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.



10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt.

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 DSGVO.